

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

316 (18.11.1914) Extrablatt No. 154, Tagesbericht vom österreichischen
Kriegsschauplatz vom 18. November 1914

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 18. November 1914

(Wolff-Meldung)

N^o 154

Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

500 Gefangene — Zwei Maschinengewehr-Abteilungen erbeutet

Wien, 17. Nov. Amtlich wird verlautbart 17. November mittags: Aus dem Bereich von Krakau vordringend nahmen unsere Truppen gestern die vorderen Befestigungslinien des Feindes nördlich der Reichsgrenze. Im Raume Wolbran-Pilica gelangten die Russen zumeist nur in das Bereich unseres Artilleriefeuers. Wo feindliche Infanterie angriff, wurde sie abgewiesen. Eines unserer Regimenter machte 500 Gefangene und erbeutete zwei Maschinengewehrabteilungen. Der deutsche Sieg bei Kutno äußert bereits seine Wirkungen auf die Gesamtlage.

Der stellvertretende Chef des Generalstabes: v. Hoefler, Generalmajor.

Vom serbischen Kriegsschauplatz

W. L. B. Wien, 17. Nov. Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich vom 17. dieses Monats gemeldet: Auf dem südlichen Kriegsschauplatz haben unsere Truppen sich gestern bis an die Kolubara herangezogen, die sie auch schon zum Teil überschritten, obwohl sämtliche Brücken vom Gegner zerstört wurden. In Baljowo, wo bereits ein höheres Kommando eingetroffen war, wurde die Ruhe bald wieder hergestellt. Die Stadt ist von serbischen Truppen hart mitgenommen worden. Ein größeres Kavalleriedetachement machte gestern 300 Gefangene.

Konstantinopel, 17. Nov. (W. L. B. Nicht amtlich.) Die religiöse Zeitschrift „Sabil Urrschad“ veröffentlicht eine Übersetzung von in Ägypten erbeuteten arabischen Proklamationen, in denen die Ägypter aufgefordert werden, den Moment zu benutzen, sich von der englischen Knechtschaft zu befreien. Die Proklamation führt die dem Islam durch die Triple-Entente und in Ägypten durch die Engländer zugefügten Schädigungen an, die das fruchtbare Land durch die ausschließliche Erzeugung von Baumwolle für ihre Industrie heruntergebracht hätte. Schließlich legt die Proklamation den Ägyptern dar, daß der gegenwärtige Krieg die Schwäche Englands enthüllt habe, dessen Flotte, angeblich die stärkste der Welt, nichts leiste.

